

## Hygienekonzept im Zeltlager St. Peter und Paul Oesede 2022

- Testen vor dem Zeltlager
  - Alle Teilnehmenden (Kinder, Gruppenleitende und A&Ks) testen sich vor dem Zeltlager am Montag und am Donnerstag vor der Abfahrt. Nur bei zwei negativen Tests ist eine Mitfahrt ins Zeltlager möglich.
  - Die Tests können unter Aufsicht am Jugendheim gemacht werden oder in einer offiziellen Teststelle.
- Maßnahmen im Zeltlager
  - Die Kinder und die Gruppenleitenden und AKs müssen auf dem Zeltplatz keinen Mund-Nasen-Schutz tragen. Und untereinander keinen Abstand halten!
  - Außerhalb des Zeltplatzes (vor allem beim Einkaufen im Supermarkt, bei Arzt- oder Krankenhausbesuchen) soll möglichst ein Mund-Nasenschutz (gerne FFP-2) getragen werden.
  - Regelmäßiges Händewaschen oder desinfizieren ist weiterhin wichtig und sinnvoll. Vor allem vor dem Essen und nach dem Toilettengang.
  - Geschirr und Besteck wird zentral durch die Küche gereinigt.
- Testen im Zeltlager
  - Ein Selbsttest wird bei Symptomen im Zeltlager gemacht.
  - Bei positivem Ergebnis:
    - Isolierung des positiv getesteten Teilnehmenden.
    - Kontakt zu den Eltern/Erziehungsberechtigten aufnehmen und den Teilnehmenden umgehend abholen lassen. Bei negativem PCR Testergebnis kann die teilnehmende Person wieder zurück ins Zeltlager kommen.
    - Kontaktpersonen des positiv getesteten Teilnehmenden werden in den kommenden 5 Tagen täglich getestet (Selbsttest).
    - Kontaktpersonen bilden eine Kohorte, die sich (möglichst) vom Rest der Zeltlagergruppe mit Abstand aufhält. Ansonsten tragen sie bei näherem Kontakt eine FFP-2 Maske.